

Ressort: Entertainment

Anschlag in Paris für Houellebecq keine Überraschung

Paris, 24.01.2015, 09:11 Uhr

GDN - Der terroristische Anschlag auf die Redaktion des französischen Satiremagazins "Charlie Hebdo" war für den französischen Bestseller-Autor Michel Houellebecq "alles andere als eine Überraschung". "Die Redaktion stand ja bereits unter Polizeischutz", sagte Houellebecq im Gespräch mit dem "Kölnener Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

Sie habe sich schon über "ihre gute Zusammenarbeit mit der Polizei lustig gemacht, auch öffentlich". Überraschend sei allerdings gewesen, wie leicht man sich Kriegswaffen besorgen könne, um einen solchen Anschlag auszuführen. Frankreichs Demokratie hält der Autor für gescheitert. Indikator dafür sei die steigende Zahl der Wahlenthaltungen. Früher hätten sich die politischen Strömungen der Gesellschaft in den Parteien wiedergefunden. Dies sei nicht mehr der Fall. Er selbst habe eine weitere Schwierigkeit beim Wahlgang: "Ich habe kein Vertrauen, dass mich andere Menschen langfristig gut im Parlament vertreten." Die Renaissance der Religionen ist für den Schriftsteller ein Phänomen, das sich nicht durch soziale Rahmenbedingungen oder wirtschaftliche Zwänge erklären lasse. Nach seiner Ansicht führt jede Religion "ein Leben für sich" und beziehe daraus ihren Reiz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48510/anschlag-in-paris-fuer-houellebecq-keine-ueberraschung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619